

Von: [Presse KURZ.FILM.TOUR | Kleber Film PR](mailto:kache@ag-kurzfilm.de)
An: kache@ag-kurzfilm.de
Betreff: PM: Premiere KURZ.FILM.TOUR 2025 beim 46. Filmfestival Max Ophüls Preis
Datum: Dienstag, 14. Januar 2025 09:35:53



PRESSEMITTEILUNG
14. Januar 2025

Premiere KURZ.FILM.TOUR 2025

Jahresauftakt 2025 der Kinotournee des Deutschen Kurzfilmpreises beim 46. Filmfestival Max Ophüls Preis in Saarbrücken – inklusive Filmgäste

Im Herbst letzten Jahres wurden die Lola-Trophäen des Deutschen Kurzfilmpreises 2024 vergeben. Damit werden die insgesamt 13 nominierten und preisgekrönten Kurzfilme als KURZ.FILM.TOUR 2025 in diesem Jahr das bundesweite Publikum unterhalten. Ihre Deutschlandpremiere feiert die KURZ.FILM.TOUR 2025 bereits zum 17. Mal in Folge beim Filmfestival Max Ophüls Preis (20. – 26.01.2025) in Saarbrücken.

Kreativ, experimentierfreudig, aufrüttelnd, amüsant, äußerst unterhaltsam und vor allem ungebunden – dafür lieben wir Kurzfilme!

Am Freitag, den 24. Januar 2025 um 19:30 Uhr im CineStar 5 und am Samstag, den 25. Januar um 21:00 Uhr im Passage Kino wird das großartige Kurzfilmpreis-Programm 2025 zum ersten Mal vor Kinopublikum präsentiert. Insgesamt werden in Saarbrücken sechs Filme des aktuellen Kurzfilmpreis-Repertoires in Anwesenheit der Filmschaffenden Fanny Sorgo (TAKO TSUBO), Constanze Wolpers (EINE EINZELNE TAT) sowie Daniel Huss zu (MELODIES OF BARKING DOGS) sehen sein.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie diese Veranstaltung bitte mit ankündigen. Wenden Sie sich bei Fragen und/oder Materialwünschen gern an die betreuende Presseagentur KLEBER FILM PR.

Filmstills KURZ.FILM.TOUR 2025

INTERVIEWS

Alle Filmemacher*innen und die Initiatoren der KURZ.FILM.TOUR (AG Kurzfilm) stehen für Interviews zur Verfügung.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse und/oder weiteren Presseanfragen gern an Claudia Hegner und Dagny Kleber von der Agentur KLEBER FILM PR: info@kleberfilmpr.de oder telefonisch 0160-4400433 (C. Hegner) / 0171-4024803 (D. Kleber)

KURZ.FILM.TOUR 2025 @ Saarbrücken

Das Programm der KURZ.FILM.TOUR 2025 @ 46. Filmfestival Max Ophüls Preis

Tako Tsubo

Regie: Fanny Sorgo, Eva Pedroza | Deutschland, Österreich 2024 | Animationsfilm | Farbe | 6 Min.
Nominierung in der Kategorie „Animationsfilm bis 30 Minuten Laufzeit“

Melodies of Barking Dogs

Regie: Daniel Huss | Deutschland 2023 | Spielfilm | Farbe | 9 Min. | Deutschland
Deutscher Kurzfilmpreis in der Kategorie „Spielfilm bis 10 Minuten Laufzeit“

FIRE DRILL

Regie: Maximilian Villwock | Deutschland 2024 | Spielfilm | Farbe | 22 Min.
Deutscher Kurzfilmpreis in der Kategorie „Spielfilm von mehr als 10 Minuten bis 30 Minuten Laufzeit“

Dull Spots of Greenish Colours

Regie: Sasha Svirsky | Deutschland 2024 | Animationsfilm | Farbe | 11 Min.
Deutscher Kurzfilmpreis in der Kategorie „Animationsfilm bis 30 Minuten Laufzeit“

Buganing Yuragi (Bull's Heart)

Regie: Margarita Bagdasaryan | Deutschland, Russland, Ukraine, Usbekistan 2023 | Spielfilm | Farbe | 14 Min.
Nominierung in der Kategorie „Spielfilm von mehr als 10 Minuten bis 30 Minuten Laufzeit“

Eine einzelne Tat

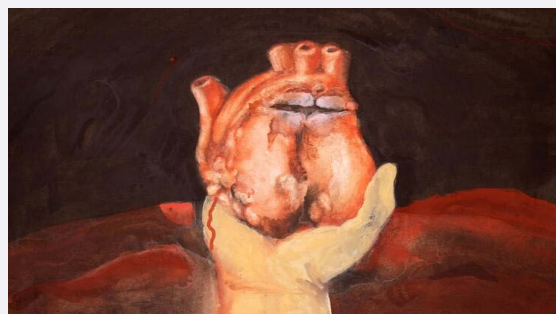
Regie: Constanze Wolpers | Deutschland 2023 | Dokumentarfilm | Farbe | 19 Min.
Deutscher Kurzfilmpreis in der Kategorie „Dokumentarfilm bis 30 Minuten Laufzeit“

Weitere Informationen zum Programm auf der [Veranstalter-Website](#).

[>> Tickets](#)

Kurzinhalt der Filme in Saarbrücken:

TAKO TSUBO: Herr Ham entscheidet sich für eine Herzentfernung, um von seinen komplizierten Gefühlen entlastet zu werden. Der Arzt versichert ihm, dass dies in der heutigen Zeit überhaupt kein Problem mehr darstellt. Nachdenklich veranlagt behält Ham jedoch sein Herz nach der Entfernung noch eine Weile, um dieses vielleicht doch noch besser zu verstehen.

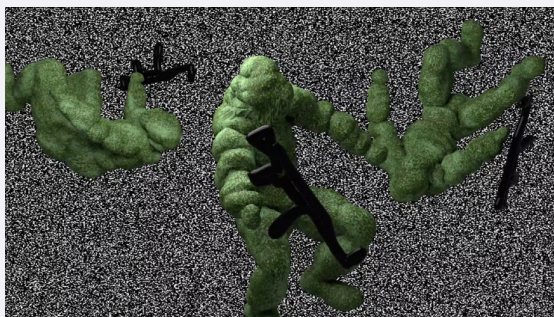


MELODIES OF BARKING DOGS: Der siebzehnjährige Toni verbringt den Abend mit seinen Freunden im Vereinsheim. Es wird getrunken, einander belauert und sich gegenseitig bloßgestellt. Alles wie immer. Als er im



Verlauf des Abends ein älteres Paar beim Tanzen beobachtet, beginnt sich Toni zu fragen, was er eigentlich wirklich will.

FIRE DRILL: Ein junger Ukrainer träumt davon, auf einem Containerschiff zu arbeiten und seine Mutter vor dem Krieg in ihrer Heimat zu schützen. Schnell gewöhnt er sich an den harten Bordalltag und findet in der diversen Besatzung Freundschaft und Unterstützung. Doch ein schwerer Fehler, der fast das Leben eines Crewmitglieds fordert, bringt plötzlich alles in Gefahr: seine Stellung innerhalb der Gemeinschaft, seine Zukunftsaussichten und die Hoffnung, seine Mutter in Sicherheit zu bringen.



DULL SPOTS OF GREENISH COLOURS: Der Krieg um unsere Aufmerksamkeit ist plötzlich zu einem echten Krieg geworden. Die Informationstechnologien erscheinen nicht mehr nur als bloßes Mittel zum Zweck – sie sind jetzt eine Macht für sich selbst. Wir haben keine Kontrolle über sie und sind dazu verdammt, durch den Newsfeed zu scrollen.

BULL'S HEART: Vater, Sohn, sein Geliebter, Hitze, Sommer, Nacht. Eine kleine männliche Welt, ungewöhnlich zart und verletzlich, so wie das gesamte Leben von Migranten in großen Städten. Neben den schwierigen Lebens- und Arbeitsbedingungen gibt es manchmal einen weiteren Kontext, der im Schatten bleibt: Liebe muss verborgen werden. Besonders wenn es um queere Liebe geht.



EINE EINZELNE TAT: Der 15-jährige Êzide Arkan Hussein Khalaf wird in der norddeutschen Kleinstadt Celle erstochen. Die Polizei befragt, verhört, obduziert, durchsucht, rekonstruiert, asserviert, protokolliert – 1700 Seiten. Eine Annäherung an strukturellen Rassismus über Ermittlungsakten, Fußball und das eigene Aufwachsen in Celle.

Das gesamte aktuelle Kurzfilmpreis-Repertoire der KURZ.FILM.TOUR 2025 – Der Deutsche Kurzfilmpreis. Im Kino. sowie weitere Informationen und die diesjährigen Tournee-Daten (in stetiger Aktualisierung) finden sich hier kurzfilmtournee.de/.



Trailer KURZ.FILM.TOUR 2025 (vimeo)

Der Deutsche Kurzfilmpreis

Der Deutsche Kurzfilmpreis wird seit 1956 verliehen und ist mit Preisgeldern von bis zu 275.000 Euro die wichtigste und höchst dotierte Auszeichnung für den Kurzfilm in Deutschland. Jedes Jahr im November wird er von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien in fünf Kategorien vergeben. Seit 1998 gehen die Nominierten und Preisträgerfilme jedes Jahr auf Tournee durch die deutschen Kinos. www.deutscher-kurzfilmpreis.de

AG Kurzfilm (Koordination KURZ.FILM.TOUR.)

Die AG Kurzfilm (Koordination KURZ.FILM.TOUR und Der Kurzfilmtag) fungiert seit 2002 als bundesweite Interessenvertretung für den deutschen Kurzfilm. Der Bundesverband Deutscher Kurzfilm will die öffentliche Wahrnehmung von deutschen Kurzfilmen im In- und Ausland verbessern. Er versteht sich als Ansprechpartner für Politik und Filmwirtschaft sowie als Servicestelle für alle Kurzfilmschaffenden, Filmfestivals und Filmtheater. Die KURZ.FILM.TOUR gehört seit 2008 zum festen Repertoire der AG Kurzfilm und bringt im Auftrag der BKM prämierte Kurzfilme direkt zum Publikum. Seit 2012 koordiniert die AG Kurzfilm die bundesweite Kampagne 21.12. Der kürzeste Tag – der Kurzfilmtag, die den Kurzfilm in all seiner Kreativität, Vielfalt und Experimentierfreude präsentiert und so dessen Wahrnehmung in der breiten Öffentlichkeit – auch abseits der klassischen Abspieldstätten – stärkt. www.ag-kurzfilm.de





ENDE DER PRESSEMITTEILUNG

Pressekontakt:

Kleber Film PR
Dagny Kleber | Claudia Hegner
info@kleberfilmpr.de
0160-4400433 (C. Hegner)
0171-4024803 (D. Kleber)

Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte hier.
Newsletter weiterempfehlen
Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.

Diese E-Mail wurde verschickt von:
Kleber Film PR
Dagny Kleber
Sonnallee 293
DE - 12057 Berlin
www.kleberfilmpr.de
info@kleberfilmpr.de